



SCHULEN ST. URSULA
Standort Salzburg
GYMNASIUM
www.ursulanet.at



Kooperation des PG St. Ursula Salzburg mit dem Friedensbüro Salzburg „Kein Raum für Mobbing. Hoch eskalierte Konflikte mit dem *No Blame Approach* stoppen“

Die Kooperation mit dem Friedensbüro Salzburg in Form des Projekts „Kein Raum für Mobbing. Hoch eskalierte Konflikte mit dem *No Blame Approach* stoppen“ ist für unsere Schule ein großer Gewinn. Die positiven Auswirkungen waren bereits während der Implementierungsphase spürbar und werden uns aufgrund der durchdachten Konzeption auch langfristig erhalten bleiben.

Von Beginn an gab es ein großes Interesse von Seiten der Lehrpersonen, sich in dieser Thematik intensiv schulen zu lassen, von Seiten der Eltern, bei einem Elternabend mehr darüber zu erfahren, und schließlich von Seiten der Schüler:innen, die seither sensibler reagieren, wenn sie Ausgrenzungstendenzen oder auffällige Dynamiken in ihren Klassen beobachten.

Dass die Thematik in Schulen immer wieder aktuell sein kann, zeigt die Beobachtung unserer Klassenvorständ:innen und Schulsozialarbeiterinnen, die seit den Schulungen jedoch viel besser und wirkungsvoller darauf reagieren können. Dies ist ganz besonders Martina Rumpl und Barbara Wick zu verdanken, die ihre Workshops und Vorträge so nachvollziehbar und lebensnah gestalten, dass der Transfer in den schulischen Alltag sehr leicht gelingt. Darüber hinaus verfügen die beiden Referentinnen über einen sehr großen Erfahrungsschatz, der ihr authentisches und professionelles Auftreten noch spürbarer macht.

In Summe kann das Projekt anderen Schulen uneingeschränkt empfohlen werden. Es ist zwar mit einem gewissen zeitlichen Aufwand verbunden – wie könnte es angesichts der Komplexität des Themas anders sein? – doch kommt dieser Aufwand der gesamten Schulgemeinschaft um ein Vielfaches positiv zurück.

Dr. Ingrid Seiringer
Schulleiterin



Julia Holzer, Ingrid Seiringer und Barbara Wick
bei der Zertifikatsübergabe am 8. Mai 2025